

Sitzungsprotokoll AStA, 02.12.24



Datum:	02.12.2024
Ort:	F-Bau, Raum 005
Anwesende:	Meike Soldner, Kai Weigelt, Felix Aschendorf, Marcel Rettig, Lilien Baus, Julian Lickert, Paul Herrmann, Thorben Seiffert, Hannah Lörch, Navin Shivashankar, Hendrik Rommen, Benjamin Hoefs, Paul Dahlheim, Clara Stütz
Gäste:	Henry Zachmann (MMT), Maxim Bellm (IWI), Delsin Altmayer (online) (MMT), Janis Bernhauer (EIT), Fabian Suske, Sarah Klee (MMT)
Stimmberechtigte zu Sitzungsbeginn:	12 von 12
Sitzungsleitung:	Meike Soldner
Protokoll:	Hannah Lörch
Sitzungsdauer:	18:05-20:50 Uhr

Abstimmungen sind in diesem Protokoll in der Reihenfolge (Ja/Nein/Enthaltung) aufgeführt. Bei mehreren Varianten ist die Anzahl der Stimmen in Klammern aufgeführt.

Stimmungsbilder sind nicht bindend und alle Anwesenden dürfen ihre Meinung kundtun, nicht nur die Stimmberechtigten.

Inhaltsverzeichnis

TOP 1	Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
TOP 2	Genehmigung der Tagesordnung.....	2
TOP 3	Mails, Post.....	3
TOP 4	Terminplan, TODOs	4
TOP 5	Updates	5
TOP 6	Anliegen Fachschaften	7
TOP 7	Anschaffungen	8
TOP 8	Mietrückgaben	11
TOP 9	Sonstiges	12



TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung beginnt mit einer kurzen Vorstellungsrunde aller Anwesenden.

Referate:	8/8 anwesend
Vorstand:	4/4 anwesend
<ul style="list-style-type: none">➤ 12 Stimmberechtigte➤ Beschlussfähigkeit erreicht	

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Meike Vorsitz stellt die Tagesordnung vor.

Meike Vorsitz ergänzt die bei Anliegen Fachschaften die Anfrage von AB für Sitzungsraum.

Die Tagesordnung wird per Akklamation genehmigt.

Sitzungsprotokoll AStA, 02.12.24



TOP 3 Mails, Post

- ---

Sitzungsprotokoll AStA, 02.12.24



TOP 4 Terminplan, TODOs

Datum	Termin oder TODO	Anmerkung
06.12.2024	Brauereiführung	

Marcel^{2. Finanzler} Es gibt eine Signal-Gruppe. 17:00 Uhr geht es los. Zug zum Hinfahren wird von ihm ausgewählt. Bis Donnerstag 05.12. Anmeldung noch möglich.

Datum	Termin oder TODO	Anmerkung
11.12.2024	FSÜ Weihnachtsmarkt	

Paul^{Inneres} Es gibt bald eine Helferliste. B-Bau-Sperrung könnte Probleme machen. Starkstrom von B-Bau könnte wegfallen. Fabian hilft Paul mit dem Strom. Meike^{Vorsitz} entwirft das Plakat.

Datum	Termin oder TODO	Anmerkung
13.12.2024	Weihnachtsfeier	

Kai^{Vorsitz} möchte Flammkuchen kostenlos ausgeben und Pizaofen von Fachschaft W ausleihen. Weitere Ideen sind erwünscht.

Hendrik^{Sport} möchte mit Rachit Essen machen – Flammkuchen wäre also zusätzlich.

Marcel^{Finanzler} möchte nur ein Essen und nicht viele verschiedene.

Meinungsbild Flammkuchen als Zusatzessen: (8/2/5)

Paul^{Inneres} macht eine Liste mit Allergenen für alle.

Datum	Termin oder TODO	Anmerkung
18.12.2024	HKA-Weihnachtsfeier	

Datum	Termin oder TODO	Anmerkung
20.12.2024	Glühweinparty	

Benjamin^{Kultur} berichtet, dass Helfer gebraucht werden. Plakate sind fertig und dürfen aufgehängt werden.

Datum	Termin oder TODO	Anmerkung
16.12.2024/30.12.2024	Jahresendesitzung	

16.12. ist noch reguläre Sitzung. Danach 30.12. online.



TOP 5 Updates

Aktuelle Referatsarbeit

Paul _{Inneres} bedankt sich für Insta-Posts des Öffentlichkeitsreferats.

Navin _{Kino} informiert, dass sehr wenig Gäste beim Kino waren und er mehr Helfer beim Abbau braucht.

Wir brauchen mehr Mitglieder und haben teilweise ein schlechtes Image. Wir müssen uns für diese beiden Probleme Lösungen überlegen. Jeder kann sich über Strategien Gedanken machen.

Treffen mit Prüfungsausschuss

Lilien _{Sozial} berichtet, dass 30 Leute eingeladen waren und nur 2 Vorsitzende (Prof. Nees (IWI) und Prof. Schmidt (W)) kamen. Es gab folgende Ideen:

- Die meisten Leute brauchen Drittversuch für Grundstudium. Vorschlag für Senat kam auf, dass eine unbegrenzte Anzahl an freien Drittversuchen im Hauptstudium (Bachelor) und Master möglich werden sollen.

Meinungsbild: (20/0/0)

- Umstrukturierung des Härtefallverfahrens: Vor der Androhung auf Exmatrikulation hat man Recht auf mündliche Anhörung.
- Eine Person (Soz. Referat) soll in PAV-Konferenz.
- Wiederholungsprüfung irgendwann schreiben dürfen.
- Atteste ohne Symptome möglich.

Paul _{Ausland} berichtet von dem Vorschlag:

- dass man Abschluss-Verteidigung nur machen darf, wenn man sich rückgemeldet hat (immatrikuliert ist).

Thema weiterverfolgen Meinungsbild: (16/1/3)

Running Dinner

Hendrik_{Sport} berichtet von einem erfolgreichen Running Dinner.

Wiki/Drive

Julian _{IT} erklärt wie das neue Wiki funktioniert. Jeder mit AStA-Mail kann sich registrieren und Inhalte füllen (wiki.asta-hka.de).

Julian _{IT} erklärt wie man Ordner öffentlich im Drive teilen kann.

Sitzungsprotokoll AStA, 02.12.24



FSK

Paul Inneres berichtet, dass Google-Kalender zunächst noch nicht angenommen wurde und weiterer Termin: 09.01.25 angesetzt wurde.

Zukunftskongress Young Ehrenamt

Meike Vorsitz berichtet, dass es ein interessanter Austausch war.

Lilien Soziales berichtet, dass wir gerne Politiker einladen können, andere machen das auch. Außerdem ging es darum wie wir Ehrenamtliche nicht überfordern (Umgang mit Stress).

Strategieausschuss Hochschule

Meike Vorsitz ist Mitglied.



TOP 6 Anliegen Fachschaften

Es rennen beinahe täglich Studis in die Fachschaften und den AStA und fragen, ob sie bei uns drucken können. In den FSen und dem AStA darf man offiziell nur für die VS-Arbeit Drucken. Die HS und der AStA haben keinen Druckservice mehr.

In der Bib kann man auch nicht mehr drucken. Und das in den Poolräumen ist kaum bekannt und auch nicht unbedingt angenehm.

Habt ihr Ideen und wollen wir uns für eine Lösung einsetzen? (Bspw. auf einen Druckservice an der HS hinwirken (ggf. mit QSM) oder eigenen Druckservice (nicht online, nur vor Ort / mit USB-Stick / WLAN) einrichten oder Poolräume bewerben, etc.) Julian_{IT} möchte, dass wir uns für mehr Druckmöglichkeiten einsetzen oder die Poolräume bewerben.

Julian_{IT} erklärt, dass viele Leute immer etwas drucken wollen und nichts von den Poolräumen wissen.

Marcel_{Finanzer} möchte einen Druck-Service starten ohne eigenes Papier gegen Geld. Der Vorstand macht sich Gedanken über die Umsetzbarkeit.

Ersatzraum AB-Fachschaftssitzung

Felix_{Finanzer} möchte für AB-Sitzung eine Räumlichkeit, weil B-Bau zu ist. Wir stellen den AStA-Raum für den 03.12. zur Verfügung

AB darf zur Sitzung in unser Büro (20/0/0)

TOP 7 Anschaffungen

Es folgt eine Übersicht über die Beschlüsse.

	Anschaffung	Budget-Obergrenze	Abstimmung (Ja/Nein/Enthaltung)
1	Kupferhammer	60 €	(10/1/1)
2	Cameo Movo + Zubehör	6.500€	(6/3/3)
3	Freisprecheinrichtung	120 €	(10/1/1)
4	Isolierband	30 €	(10/1/1)
5	Synology RAM Update (klein)	500 €	(10/0/2)
6	2 Cityroller	70 €	(8/3/1)

7.1 Kostenvoranschlag Kupferhammer

Um Traversen zu verbinden, müssen Metallstifte mit einem Hammer geschlagen werden. Damit das den Stiften nicht so schadet, braucht man einen Hammer, der nicht so hart zuschlägt.

Kupfer ist weich. Kupferhammer sind gut für Traversen. (Wir haben bereits (genau) einen Hammer, der regelmäßig ab den mittleren Aufbauten zum Engpass wird.)

https://www.thomann.de/de/stairville_kupferhammer_500_gramm.htm

Hendrik_{Sport}: Warum kein Plastikhammer?

Benjamin_{Kultur}: Plastikhammer geht zu schnell kaputt.

7.2 Cameo Movo Zubehör

Es sollen 9 weitere Cameo Movo Beam Z100er-Lampen angeschafft werden, um unsere Lichttechnik zu vervollständigen und bestehende Defizite auszugleichen. Ein ausführliches Konzept mit Kostenkalkulation und Begründung befindet sich in folgendem Google-Drive-Ordner:

https://drive.google.com/drive/folders/11aKfMQx7TmeH-Lyu9Rjly8O2W4v_9-yB?usp=drive_link
(dort werden bis Montag auch noch Bilder vom Lager abgelegt, da zweifelsohne die Frage nach Lagerplatz aufkommen wird. Der B-Bau ist leider gesperrt, daher keine Bilder. Um es vorwegzunehmen: ausreichend Lagerplatz ist vorhanden.)

Besonderheit bei dieser Anschaffung: unter anderem, da der Mietservice dieses Jahr sehr gut gelaufen ist, sollen für die Anschaffung gewerbliche Mittel (d. h. Einnahmen, die bspw. durch den Mietservice oder die Veranstaltungen selbst entstanden sind) eingesetzt werden. Dadurch dass die Leute, die unmittelbar davon profitieren: Die Besucher unserer Veranstaltungen sowie die Mieter der Technik.

Das bedeutet auch, dass dafür keine Studi-Beiträge verwendet werden. Ebenso hat das den Vorteil, dass wir effektiv keine Steuern auf die Anschaffung zahlen (es kostet uns also nur den Nettobetrag, die 19% MwSt. entfallen).

Budget: 6.500 € brutto (Budgets sind immer brutto, bei dieser Anschaffung zahlen wir jedoch keine Steuern. Daher kostet uns das ganze nur ca. 5.157,34 € netto gemäß dem aktuell günstigsten Angebot, ein gewisser Puffer ist jedoch für mögliche Unsicherheiten beim Case vorgesehen.)

Sitzungsprotokoll AStA, 02.12.24



Sarah ^{Gast} merkt an, dass es im B-Lager Platzprobleme geben könnte und wir die nicht unbedingt brauchen, da wir keinen Nebel erlaubt bekommen und sie nur da wirklich Sinn machen.

Paul ^{Inneres} verweist auf Sitzung vom 04.12.23, wo bereits Movos beschlossen wurden und das damals die aktuelle Zahl als ausreichend empfunden wurde, die angeschafft wurde.

Benjamin ^{Kultur} meint, dass wir eine gerade Anzahl haben sollten und man viel coolere Effekte machen kann.

Kai ^{Vorsitz} meint, dass man für große Veranstaltungsflächen mehr braucht für eine gute Wirkung. Nebel wird bald erlaubt werden und wurde verboten wegen A-Bau-Brand. Lagerplatz gibt es genug, wenn die Kühlschränke in C-Hof kommen können.

Hendrik ^{Sport} merkt an, dass das Studi-Leben nicht durch Partys (9 Lampen) besser wird.

Marcel ^{Finanzen} merkt an, dass am 04.12.23 das Konzept mit 18 vorgestellt wurde, weil das sinnvoll war/ist und dann auf 9 runtergestampft wurde.

7.3 Freisprecheinrichtung

Das Jabra Speak2 55 ist eine einfache und kompakte plug-and-play-fähige Freisprecheinrichtung (USB und Bluetooth) für Konferenzen mit Echounterdrückung, Hintergrundgeräusunterdrückung, Lautsprecher, Sprachnivellierung und vielen anderen nützlichen Features.

Es eignet sich insbesondere für den portablen Einsatz. Unsere bestehende Ausstattung (Grenzflächenmikrofone und Interface) ist umständlich einzurichten und hinsichtlich Portabilität und Gebrauchstauglichkeit recht eingeschränkt. Ebenfalls fehlen Funktionen wie Echo- oder Hintergrundgeräusunterdrückung. (Es sind reine Mikrofone.) Jeder, der in der Vergangenheit bereits online dabei gewesen war, weiß wie frustrierend und benachteiligend die Teilnahme aufgrund von schlechter Sprachverständlichkeit sein kann. Mit dem Jabra Speak ist das nicht der Fall.

7.4 Isolierband

Bei der letzten Klebebandbestellung wurde nicht daran gedacht, Isolierband einzukaufen. Aktuell besitzen wir kein Isolierband. Isolierband eignet sich hervorragend zur elektrischen Isolation. Im AStA werden immer wieder mal Elektroarbeiten vorgenommen, bei denen dieses Band hilfreich wäre.

Ebenso kann das konkrete Isolierband aus diesem Antrag aufgrund seiner Reißfähigkeit und der Tatsache, dass es wieder rückstandsfrei von Kabeln weggeht, gut zum Bündeln bzw. Halten von Kabeln an Traversen genutzt werden. Das ermöglicht effizientes und sauberes Arbeiten.

Thorben ^{Verleih}: hat Sorge davor, dass das Kabel an heiße Lampen gerät.

7.5 Synology RAM Update (klein)

Es sollen 16 GB (2x 8GB) RAM für das Synology-NAS angeschafft werden.

Die aktuell schlechte Performance erschwert die Arbeit, daher wird dieses Update benötigt, damit der AStA dieses System besser nutzen kann. Das Upgrade um 8 GB erhöht den verfügbaren RAM um 1/3. Aufgrund des redundanten Aufbaus wird alles in zweifacher Ausführung benötigt.

Wir entscheiden uns für das sehr teure Original-Equipment, um das Risiko, bei Garantie- und Supportansprüchen aufgrund von Fremd-Hardware abgewimmelt zu werden, zu verringern.

7.6 Cityroller

Der Cityroller soll den AStAnern dienen, um schnell den Einsatzort auf dem Campus zu wechseln. Außerdem sollte eine Sirene und ein Blaulicht angeschafft werden, falls es einen astanischen Notfall gibt. Auch ohne Sirene ist der Cityroller sehr praktisch, um etwa bei einem Fest, bei dem man als Financer zwischen den einzelnen Ständen mit Kassen und dem zentralen Finanzort (meist in einem separaten Gebäude) pendeln muss (Wechselgeld bringen, Geld abschöpfen). Dort kann man sich die paar Minuten mehr, die man laufend bräuchte, auch oft nicht leisten.

Auch im AStA-Tagesgeschäft kommt es sehr häufig vor, dass man zwischen verschiedenen Orten auf dem Campus pendeln muss (B-Bau-Lager, M-Bau-Büro, F-Bau-Büro, hin und wieder auch mal diverse Fachschaften, manche davon im K-Bau...)

Der Tretroller würde die Dauer dieser müßigen Strecken erheblich verkürzen und für eine effiziente Fortbewegungsart sorgen. Aktuell im Angebot bei Lidl für 35€.

Hendrik Sport: hat Sorge, dass der Roller qualitativ zu schlecht ist oder gestohlen wird.

Marcel Finanzen meint, dass es eine Handbremse gibt, die Räder groß sind und Lidl gute Produkte hat.

Sarah Gast meint, der Lastenroller reicht.

Kai Vorsitz, meint der Lastenroller ist schwer zu manövrieren.

Marcel Finanzen stellt Änderungsantrag für 2 Roller.

Paul Inneres findet, dass Lastenrad reicht.

Lilien Sozial möchte, dass der Roller angeschlossen wird.

Marcel Finanzer meint, dass wir unsere Kette und Zahlenschloss dafür verwenden.

Felix Finanzer: Änderungsantrag von 35€ auf 70€ für 2 Roller: **(9/1/2)**



TOP 8 Mietrückgaben

Viele Ausleihen von HSGs und FSen kommen unpünktlich zurück.

Da diese Gruppen keine Kautions zahlen, können wir diese auch nicht kürzen.

Ideen, um HSGs und FSen zum pünktlichen Rückgeben der Ausleihen zu motivieren?

Strafgebühren? – Tanja/Heike nach Machbarkeit fragen? Wütende E-Mails an Vorstände – hilft das?
temporäre Mietsperren? – schadet uns ggf. selber? (Thorben)

Fabian Gast meint, dass alle Kautions zahlen sollen.

Paul Inneres sagt, dass es bei Fachschaften ohne Kautions ok ist, aber Hochschulgruppen eine Kautions zahlen sollten.

Marcel Finanzen merkt an, dass man bei Fachschaften teilweise Leihsperrern machen kann oder Kautions machen und einbehalten.

Kai Vorsitz bemerkt, dass Fachschaften nicht das Bewusstsein für ihre privilegierte Stellung haben und nicht so gewissenhaft mit den Mietgegenständen umgehen. Vorschlag: Fachschaften zu Lagerarbeit verdonnern.

Sarah Gast findet Fachschaften zu Lagerarbeit verdonnern nicht gut. Sie möchte Warnungs-Mails an Fachschaften und wenn es nicht besser wird, dann erst Kautions einführen (stufiges System).

Paul Inneres meint, dass das nicht auf den Fachschaftsvorstand zurückfallen soll mit der Lagerarbeit.

Beschluss für 2-stufiges System:

1. Warnungsmails
2. Kautions einführen



TOP 9 Sonstiges

Umgang mit Healthy HKA wegen Mieten am Campustag

Thorben verleih überlegt Healthy HKA vom Mieten auszuschließen. Er findet es aber schwierig, weil das eher ein persönliches Problem mit einer bestimmten Person ist.

Kai vorsitz verweist darauf, dass Hochschulgruppen immer Kautions zahlen müssen.

Hendrik sport will Mieten nur über Vorstände der Mietenden machen, weil es Probleme mit einer bestimmten Person gibt.

Popcornmaschine für das AStA-Kino

Kai vorsitz überlegt die von EIT erstmal auszuleihen, um den Bedarf herauszufinden.

Meinungsbild: (18/0/2)

Workshops und Vorträge als AStA organisieren

Meike vorsitz überlegt sowas zu organisieren.

Erste-Hilfe-Kurs

Lilien sozial meint, dass wir für den AStA nach den Prüfungen noch einen neuen Termin machen könnten. Sie fragt einen Termin an.

gez.

Protokoll

Sitzungsleitung